

PETER JAKOB KÜHN



WINZERHANDWERK IN  
DER ZEHNTEN GENERATION



UNSERE HISTORIE

---

## VON GENERATION ZU GENERATION



Seit mehr als 230 Jahren betreibt unsere Familie Weinbau, hier im mittleren Rheingau. Über 10 Generationen wurde das Wissen um diese besonderen Weinbergslagen, mit ihren von Phyllitschiefer und Taunusquarzit geprägten Böden, weitergegeben und vertieft. Auf diese lange Tradition blicken wir mit größtem Respekt. Unsere Reben und Weinberge kultivieren wir seit 2004 nach den Grundsätzen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft.

Blick über die sanften Hügel der Hallgartener Jungfer hinweg auf den Hallgartener Hendelberg und den angrenzenden Taunuswald.

## BIODYNAMIE ALS BASIS

Die Biodynamie bedeutet für uns vor allem verstärkte Aufmerksamkeit im Weinberg und Empathie gegenüber unseren Reben sowie den sie umgebenden natürlichen Zusammenhängen. Wir fördern durch sie die Bodenlebensfähigkeit, die Artenvielfalt und schaffen eine echte, tiefe Beziehung zwischen uns, unseren Reben und den Böden. Vor allem Letzteres ist die wesentliche Basis für gesunde, aromatische Trauben, die den Ausdruck ihrer individuellen Herkunft in sich tragen.



Auf verschiedenen Wiesenflächen wie dieser produzieren wir aus Tiermist, tonhaltiger Erde, Grünschnitt, Traubentrester, biodynamischen Präparaten und mit zahllosen „kleinen Helfern“ wie Würmern unseren Kompost.



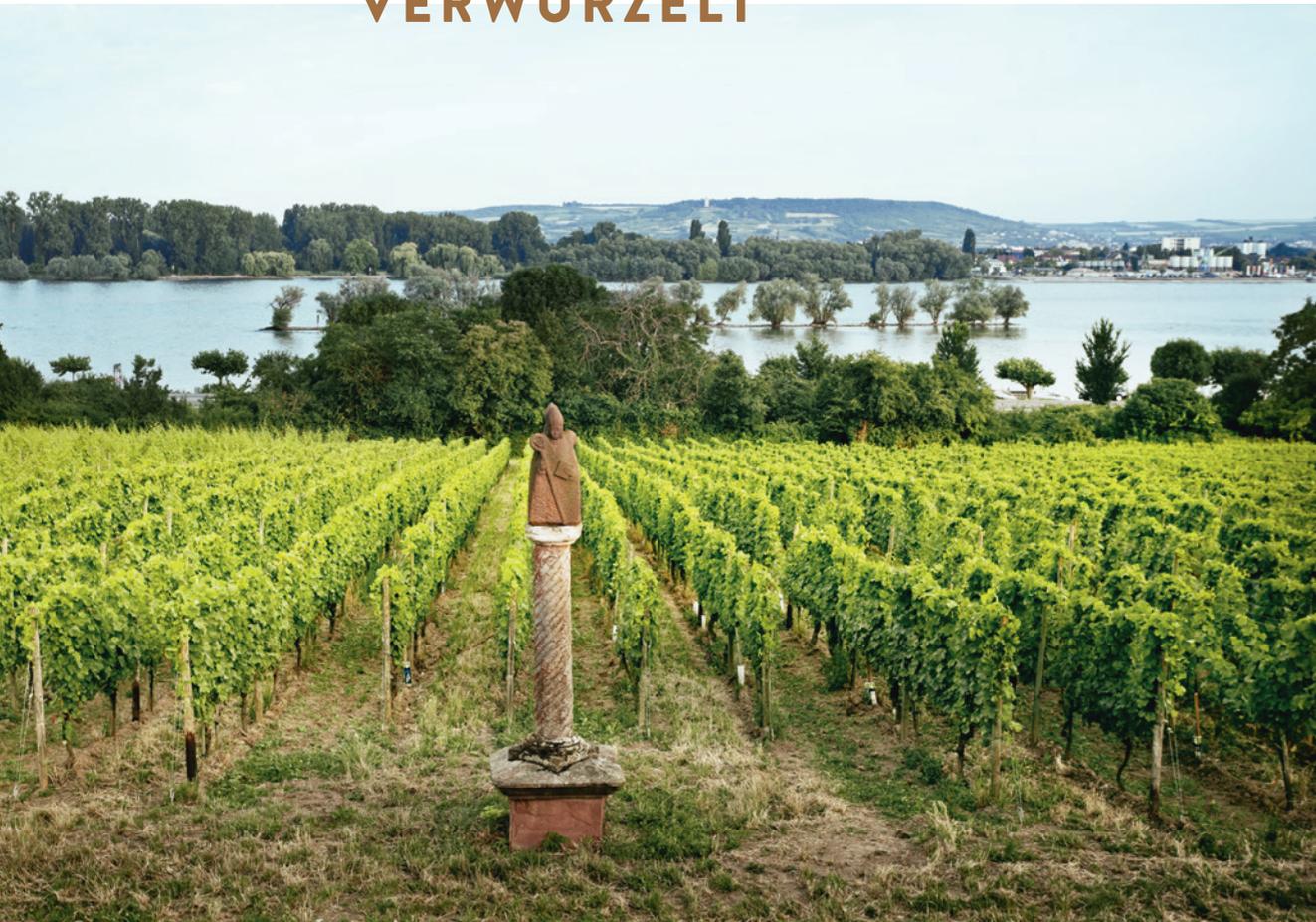
„DIE VITALITÄT EINES GEREIFTEN KOMPOSTS KANN MAN FÖRMLICH RIECHEN – DER DUFT LEBENDIGER ERDE.“

Peter Bernhard Kühn

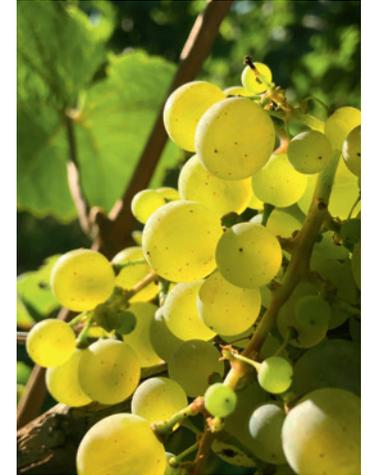
UNSERE REBSORTEN

---

**SEIT  
JAHRHUNDERTEN  
MIT DER REGION  
VERWURZELT**



Kerngesunde Rieslingträubchen, wenige Tage vor der Ernte: Kaum eine Rebsorte bringt die Rheingauer Terroirs charaktvoller zum Ausdruck.



Stummer Zeitzeuge: Die Doppelstatue am Mittelheimer Sankt Nikolaus zeigt von hier aus betrachtet den heiligen Urban, Schutzpatron der Winzer, und auf der Rückseite den Schutzheiligen der Rheinschiffer, nach dem die Lage benannt wurde.

Nur wenige Rebsorten sind in der Lage, ihre Herkunft so tiefgründig widerzuspiegeln wie der Riesling. Er hat zudem höchstwahrscheinlich am Rhein seinen Ursprung, wird im Rheingau seit Jahrhunderten angebaut und steht bei uns seit vielen Generationen im Fokus – heute vor allem trocken angebaut, aber auch als süßer oder edelsüßer Prädikatswein. Daneben spielt der Spätburgunder eine mengenmäßig kleinere, aber dennoch bedeutende Rolle. Auch er ist ein Terroir-Träger par excellence und kam bereits im 12. Jahrhundert mit den Zisterzienser-Mönchen aus dem Burgund in unsere Region. Beide Rebsorten sind also aufs Engste mit dem Rheingau verbunden.



Die Triebspitze der Rebe ist ein hochsensibles Organ – gewissermaßen ihr Auge und ihre Fingerspitze – und für die hormonelle Steuerung der Pflanze mitverantwortlich. Wir erhalten die Triebspitze in vielen unserer Parzellen, anstatt sie durch den üblichen Rückschnitt im Sommer zu kappen, und lenken sie durch sanftes Wickeln um.



Um vor und während der Lese, die richtigen Entscheidungen treffen zu können, verlassen wir uns – anstelle des Refraktometers – auf unseren Geschmackssinn.



IM KELLER

## DIE KRAFT DER TRAUBE

Nach sorgsamer Handlese und einer äußerst schonenden Pressung über mehrere Stunden lassen wir den natürlichen Prozessen im Keller ihren Lauf, begleiten diese jedoch mit größter Aufmerksamkeit und Fürsorge. Wenn nötig greifen wir durch althergebrachte, handwerkliche Methoden ein, verzichten aber vollständig auf Dinge wie Reinzuchthefen oder Schönungsmittel. Allein die Kraft der Traube macht den Wein. So entstehen unmanipulierte, lebendige Weine, die ihre Herkunft und ihren ureigenen Charakter unverfälscht zum Ausdruck bringen und hervorragend reifen können.

### BEFREIUNG

Einer der für uns wichtigsten Faktoren im Keller – neben dem Vertrauen in die Kraft eines optimalen Leseguts – ist die Zeit. In den vergangenen Jahren konnten wir uns Schritt für Schritt von dem äußeren Zwang befreien, Weine möglichst jung vermarkten zu müssen. Heute lassen wir ihnen deutlich mehr Zeit dafür, aus eigener Kraft zu sich selbst zu finden. Unseren Lagenweinen gönnen wir bis zu drei Jahre, ehe sie in den Verkauf kommen, und selbst unseren Guts- und Ortsweinen immerhin ein ganzes Jahr.

## REIFEZEIT

BIS ZU 3 JAHREN



Unsere Weine entscheiden quasi selbst und ganz individuell, wie lange sie im Fass und auf der Voll- oder Feinhefe liegen möchten und wann die Zeit für das anschließende Reifen in der Flasche gekommen ist.



TERROIR

---



## INDIVIDUELL – UND NIE KOPIERBAR

Das übergeordnete Ziel für uns als Winzer ist es, unsere Vorstellung von Terroir zu realisieren – der Kern- und Leitgedanke einer wahrhaftigen Weinkultur. „Terroir“ in diesem Sinne ist der unverfälschte Ausdruck von Ursprünglichkeit, einer zutiefst individuellen und niemals kopierbaren Konstellation. Sie umfasst natürliche, landschaftliche Gegebenheiten wie die Beschaffenheit der Böden und ihre Lebendigkeit, aber auch kulturelle Faktoren wie unsere Arbeit im Weinberg oder unsere individuelle Vorstellung von Wein – und damit nicht zuletzt unsere Persönlichkeit als Winzer. Denn jeder Wein entsteht zu allererst aus einer Idee heraus und ist charakterlich ein Kind seiner Erzeuger. All das ist „Terroir“. Von all dem sollen unsere Weine erzählen.



# UNSERE WICHTIGSTEN LAGEN ZWISCHEN RHEINUFER UND TAUNUSWALD

## MITTELHEIM SANKT NIKOLAUS <sup>01</sup>

VDP.Große Lage (+ Schlehdorn)

Fläche: 0,96 Hektar  
Ausrichtung: Süd  
Höhe über NHN: 80–95 m  
Neigung: 5 bis 12 %  
Alter der Reben: 31–66 Jahre  
Boden: kalkhaltiger, sandiger Löss über Flusssedimenten

## OESTRICH DOOSBERG <sup>02</sup>

VDP.Große Lage (+ Landgeflecht)

Fläche: 3,65 Hektar  
Ausrichtung: Süd-Südwest  
Höhe über NHN: 95–150 m  
Neigung: bis zu 20 %  
Alter der Reben: 21–42 Jahre  
Boden: tiefgründiger, carbonathaltiger Löss-Lehm über Quarzitgestein

## OESTRICH LENCHEN <sup>03</sup>

VDP.Große Lage

Fläche: 4,88 Hektar  
Ausrichtung: West-Süd  
Höhe über NHN: 115–170 m  
Neigung: bis zu 20 %  
Alter der Reben: 7–56 Jahre  
Boden: Eisenoxidhaltiger Löss mit Tonmergel und Quarzit

## OESTRICH KLOSTERBERG <sup>04</sup>

VDP.Erste Lage

Fläche: 1,15 Hektar  
Ausrichtung: Südwest  
Höhe über NHN: 155–220 m  
Neigung: bis zu 35 %  
Alter der Reben: 7–30 Jahre  
Boden: sandiger Löss mit marinen Sedimenten vom Mainzer Becken, eisenoxydhaltiger Quarzit und Mergel

## HALLGARTEN SCHÖNHELL <sup>05</sup>

(+ Frühenberg)

Fläche: 0,6 Hektar  
Ausrichtung: Süd-Südwest  
Höhe über NHN: 200–220 m  
Neigung: bis zu 30 %  
Alter der Reben: 14 Jahre  
Boden: marine Sedimente, sandiger, feinkieseliges Quarz

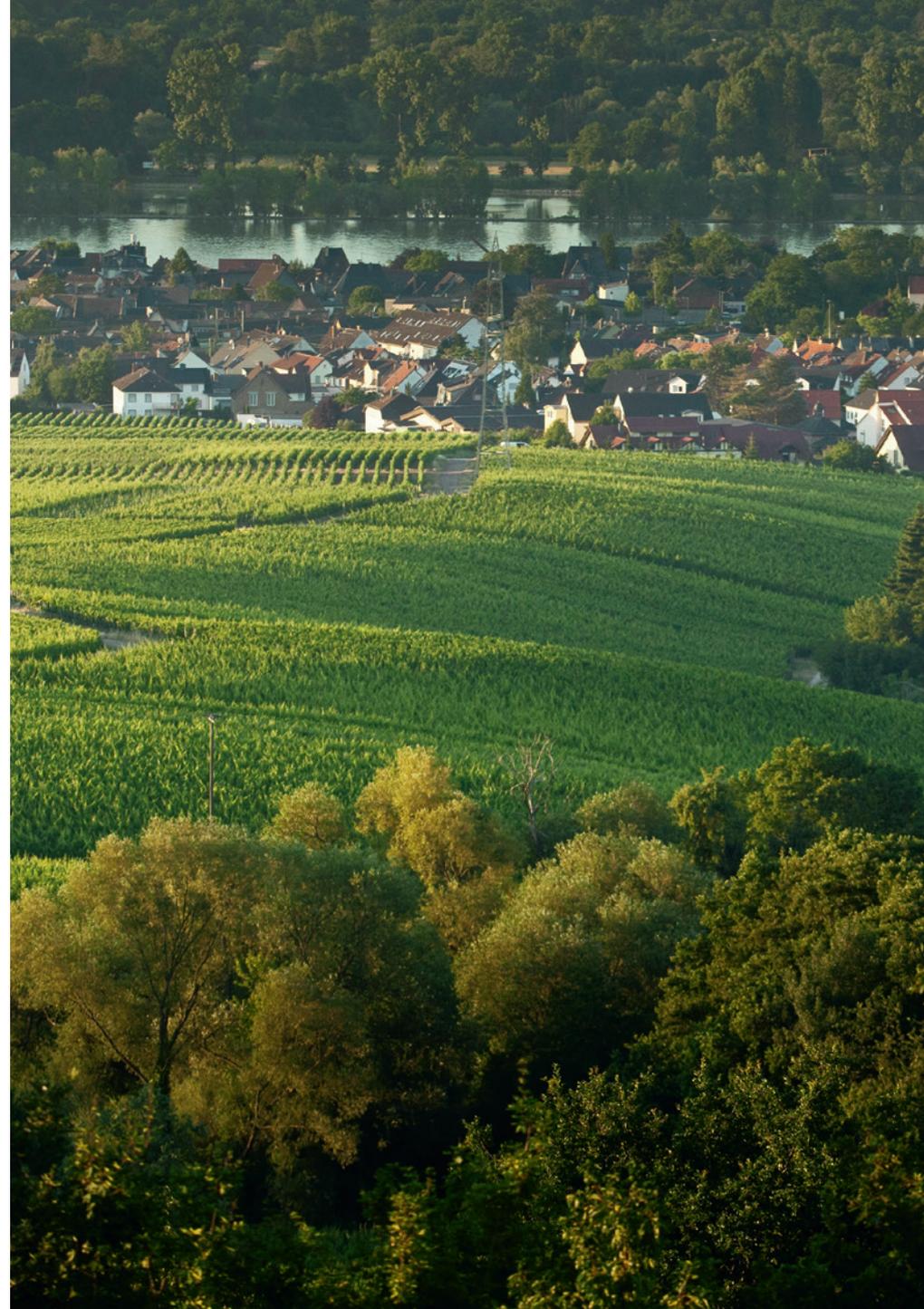
## HALLGARTEN JUNGFER <sup>06</sup>

Fläche: 0,43 Hektar  
Ausrichtung: Süd-Südwest  
Höhe über NHN: 200 m  
Neigung: 10–15 %  
Alter der Reben: 40 Jahre  
Boden: carbonatreicher Löss, Kiesel, Quarzit

## HALLGARTEN HENDELBERG <sup>07</sup>

VDP.Erste Lage

Fläche: 3,97 Hektar  
Ausrichtung: Süd-Südwesten  
Höhe über NHN: 225–300 m  
Neigung: bis zu 44 %  
Alter der Reben: 46 Jahre  
Boden: verwitterter, bunter Phyllitschiefer



## UNSERE WICHTIGSTEN LAGEN ZWISCHEN RHEINUFER UND TAUNUSWALD

### MITTELHEIM SANKT NIKOLAUS <sup>01</sup> VDP.Große Lage (+ Schlehdorn)

Fläche: 0,96 Hektar  
 Ausrichtung: Süd  
 Höhe über NHN: 80–95 m  
 Neigung: 5 bis 12 %  
 Alter der Reben: 31–66 Jahre  
 Boden: kalkhaltiger, sandiger Löss über Flusssedimenten

### OESTRICH DOOSBERG <sup>02</sup> VDP.Große Lage (+ Landgeflecht)

Fläche: 3,65 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwest  
 Höhe über NHN: 95–150 m  
 Neigung: bis zu 20 %  
 Alter der Reben: 21–42 Jahre  
 Boden: tiefgründiger, carbonathaltiger Löss-Lehm über Quarzitgestein

### OESTRICH LENCHEN <sup>03</sup> VDP.Große Lage

Fläche: 4,88 Hektar  
 Ausrichtung: West-Süd  
 Höhe über NHN: 115–170 m  
 Neigung: bis zu 20 %  
 Alter der Reben: 7–56 Jahre  
 Boden: Eisenoxidhaltiger Löss mit Tonmergel und Quarzit

### OESTRICH KLOSTERBERG <sup>04</sup> VDP.Erste Lage

Fläche: 1,15 Hektar  
 Ausrichtung: Südwest  
 Höhe über NHN: 155–220 m  
 Neigung: bis zu 35 %  
 Alter der Reben: 7–30 Jahre  
 Boden: sandiger Löss mit marinen Sedimenten vom Mainzer Becken, eisenoxydhaltiger Quarzit und Mergel

### HALLGARTEN SCHÖNHELL <sup>05</sup> (+ Frühenberg)

Fläche: 0,6 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwest  
 Höhe über NHN: 200–220 m  
 Neigung: bis zu 30 %  
 Alter der Reben: 14 Jahre  
 Boden: marine Sedimente, sandiger, feinkieseliger Quarz

### HALLGARTEN JUNGFER <sup>06</sup>

Fläche: 0,43 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwest  
 Höhe über NHN: 200 m  
 Neigung: 10–15 %  
 Alter der Reben: 40 Jahre  
 Boden: carbonatreicher Löss, Kiesel, Quarzit

### HALLGARTEN HENDELBERG <sup>07</sup> VDP.Erste Lage

Fläche: 3,97 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwesten  
 Höhe über NHN: 225–300 m  
 Neigung: bis zu 44 %  
 Alter der Reben: 46 Jahre  
 Boden: verwitterter, bunter Phyllitschiefer





## KONTAKT

---

### WEINGUT PETER JAKOB KÜHN

Mühlstraße 70  
65375 Oestrich-Winkel  
Deutschland

Telefon: 06723-2299  
Telefax: 06723-87788  
E-Mail: [info@WeingutPJKuehn.de](mailto:info@WeingutPJKuehn.de)

Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr  
Sa. 11.00–17.00 Uhr  
Bitte vorher anmelden

[www.weingutpjkuehn.de](http://www.weingutpjkuehn.de)

PETER JAKOB KÜHN



WINZERHANDWERK IN  
DER ZEHNTEN GENERATION



## BEWERTUNGEN

---

# ANDERE ÜBER UNS

Seit 2002 sind wir Mitglied des VDP – Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter. 2012 wurden wir in die internationale Vereinigung „Renaissance des Appellations“ aufgenommen.

**5 VON 5 TRAUBEN**

im Gault&Millau Weinguide

**5 VON 5 STERNEN**

im VINUM Weinguide

**5 VON 5 STERNEN**

im Eichelmann Weinguide

**„WINZER DES JAHRES“**

im Gault&Millau Weinguide 2016

**100/ 100 PUNKTE FÜR DEN „R“ 2013**

im Gault&Millau Weinguide 2019

**19,5/ 20 PUNKTEN FÜR LANDGEFLECHT 2016  
UND SCHLEHDORN 2016**

im Magazin „Weinwischer“

**„WEISSWEIN DES JAHRES 2019“:  
LANDGEFLECHT 2017**

in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

**96/100 PUNKTEN  
SCHLEHDORN 2016**

bei Vinous.com

**19/ 20 PUNKTE FÜR DOOSBERG 2016  
UND ST. NIKOLAUS 2015**

bei Jancis Robinson

**98+ / 100 PUNKTE FÜR  
LANDGEFLECHT 2015**

bei Robert Parker,  
Wine Advocate 2020

**„DAS IST RHEINGAU  
AT ITS BEST!“.**

Joel Payne im  
Gault&Millau Wine Guide 2017

**„NO RHEINGAU RIESLINGS TODAY ARE FINER  
OR MORE STYLISTICALLY DISTINCTIVE  
THAN THOSE OF FATHER-AND-SON TEAM  
PETER JAKOB AND PETER BERNHARD KÜHN.“**

vinous.com, David Schildknecht,  
September 2017

**„WELTKLASSE-WEINE KOMMEN ERNEUT VOM  
WEINGUT KÜHN. [...] ES IST SCHLICHT  
FASZINIEREND WIE DER JUNGE PETER  
BERNHARD SEIT 2012 MIT RUHIGER HAND DIE  
FINESSSCHRAUBEN ANGEZOGEN HAT.“**

Giuseppe Lauria, Weinwisser 2019

**„WHEN IT COMES TO THE FINEST DRY RIESLINGS  
FROM GERMANY, PETER JAKOB KÜHN  
IS ONE OF THE FIRST NAMES TO MENTION, ...“**

Stephan Reinhard, Robert Parker

## UNSERE WICHTIGSTEN LAGEN ZWISCHEN RHEINUFER UND TAUNUSWALD

### MITTELHEIM SANKT NIKOLAUS <sup>01</sup> VDP.Große Lage (+ Schlehdorn)

Fläche: 0,96 Hektar  
 Ausrichtung: Süd  
 Höhe über NHN: 80–95 m  
 Neigung: 5 bis 12 %  
 Alter der Reben: 31–66 Jahre  
 Boden: kalkhaltiger, sandiger Löss über Flusssedimenten

### OESTRICH DOOSBERG <sup>02</sup> VDP.Große Lage (+ Landgeflecht)

Fläche: 3,65 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwest  
 Höhe über NHN: 95–150 m  
 Neigung: bis zu 20 %  
 Alter der Reben: 21–42 Jahre  
 Boden: tiefgründiger, carbonathaltiger Löss-Lehm über Quarzitgestein

### OESTRICH LENCHEN <sup>03</sup> VDP.Große Lage

Fläche: 4,88 Hektar  
 Ausrichtung: West-Süd  
 Höhe über NHN: 115–170 m  
 Neigung: bis zu 20 %  
 Alter der Reben: 7–56 Jahre  
 Boden: Eisenoxidhaltiger Löss mit Tonmergel und Quarzit

### OESTRICH KLOSTERBERG <sup>04</sup> VDP.Erste Lage

Fläche: 1,15 Hektar  
 Ausrichtung: Südwest  
 Höhe über NHN: 155–220 m  
 Neigung: bis zu 35 %  
 Alter der Reben: 7–30 Jahre  
 Boden: sandiger Löss mit marinen Sedimenten vom Mainzer Becken, eisenoxydhaltiger Quarzit und Mergel

### HALLGARTEN SCHÖNHELL <sup>05</sup> (+ Frühenberg)

Fläche: 0,6 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwest  
 Höhe über NHN: 200–220 m  
 Neigung: bis zu 30 %  
 Alter der Reben: 14 Jahre  
 Boden: marine Sedimente, sandiger, feinkieseliger Quarz

### HALLGARTEN JUNGFER <sup>06</sup>

Fläche: 0,43 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwest  
 Höhe über NHN: 200 m  
 Neigung: 10–15 %  
 Alter der Reben: 40 Jahre  
 Boden: carbonatreicher Löss, Kiesel, Quarzit

### HALLGARTEN HENDELBERG <sup>07</sup> VDP.Erste Lage

Fläche: 3,97 Hektar  
 Ausrichtung: Süd-Südwesten  
 Höhe über NHN: 225–300 m  
 Neigung: bis zu 44 %  
 Alter der Reben: 46 Jahre  
 Boden: verwitterter, bunter Phyllitschiefer

